

Anmeldung

E-Mail: dudek.ursula@sthhg.de
Telefax: (0 69) 76 01-3909

Ja, ich melde mich verbindlich an zum Gefahrgutdialog Rhein/Main am Montag, 25. Februar 2019.

Absender (Bitte in Druckbuchstaben)

Name/Vorname*

Firma/Abteilung*

Straße, Hausnr.

Postleitzahl, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Teilnahmegebühr

99,- € zzgl. 19% MwSt., inkl. Mittagessen und Getränke

Anmeldung bis zum 2. Januar 2019

Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Personen begrenzt. Die Stornierungsgebühren betragen 50,- €. Selbstverständlich können Sie im Falle einer Verhinderung einen Ersatzteilnehmer melden.

Ich erkläre mich einverstanden, dass ich Informationen über weitergehende Veranstaltungen erhalte und meine Daten zu diesem Zweck gespeichert werden. Die Daten werden im Rahmen des Bundesdatenschutzes (BDSG) behandelt.

Datum/Unterschrift*

*Pflichtfelder

Referenten

- **Dr. med. Petra Maksan**
Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, Frankfurt am Main
- **Rainer Michaelis**
Leiter der Abteilung Verkehrssicherheit im Straßenverkehrsamt der Stadt Frankfurt am Main
- **Harald Karches**
Infraserv Logistics GmbH Sicherheit und Gefahrgut Logistikberatung, Frankfurt am Main
- **Jörg Holzhäuser**
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz
- **Ulrich Mann**
GBK GmbH, Ingelheim
- **Udo Maaß**
Infraserv Logistics GmbH Sicherheit und Gefahrgut Logistikberatung, Frankfurt am Main
- **Franz Manzke**
Infraserv Logistics GmbH Sicherheit und Gefahrgut Logistikberatung, Frankfurt am Main
- **Dr. rer. Nat. André Heinemann**
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienste und Wohlfahrtspflege, Köln
- **Dieter Krämer**
FES – Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- **Achim Wetterich**
Abfallbeauftragter der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, Frankfurt am Main
- **Uta Wrobel**
- **Wolfgang Strober**
Strober & Partner GmbH, Mühlendorf am Inn
- **Bodo Koch**
Deutsche Post AG, Frankfurt am Main
- **André Reva**
Straßenverkehrsamt, Frankfurt am Main
- **Hans-Leo Bock**
Rechtsanwalt, Köln

Organisation

Veranstalter und Kontakt für Fragen

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist
Allgemeine Verwaltung
Steinbacher Hohl 2 – 26 · 60488 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 76 01-3219 · Telefax: (0 69) 76 01-3909
E-Mail: dudek.ursula@sthhg.de
www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de

Straßenverkehrsamt
Frank Möller, Telefon: (0 69) 2 12-43313

Parkplätze
Kostenpflichtige Parkplätze z.B. im Parkhaus sind vor Ort vorhanden.

Veranstaltungsort

Kommunikationszentrum
am Krankenhaus Nordwest
Steinbacher Hohl 2–26
60488 Frankfurt am Main

www.krankenhaus-nordwest.de



STIFTUNG HOSPITAL
ZUM HEILIGEN GEIST

**MONTAG
25.02.2019
KRANKENHAUS
NORDWEST**

Gefahrgutdialog Rhein-Main

Informationsveranstaltung
Transport gefährlicher Güter durch
medizinische Einrichtungen

STADT  DER MAGISTRAT
FRANKFURT AM MAIN
Straßenverkehrsamt 

Informationsveranstaltung Transport gefährlicher Güter durch medizinische Einrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gefahrgutvorschriften werden im Jahr 2019 erneut geändert. Dieser Vorschriftenwechsel hat unmittelbaren Einfluss auf den Versand von infektiösen Stoffen und diagnostischen Proben sowie auf andere gefahrgutrechtliche Beförderungen bei medizinischen Einrichtungen.

Der Gesetzgeber räumt den Anwendern eine Übergangsfrist zur Umsetzung der notwendigen Maßnahmen von sechs Monaten ein. Danach müssen die neuen Vorschriften angewendet werden. Die Neuerungen wollen wir Ihnen im Rahmen einer interessanten Veranstaltung mit kompetenten Fachleuten präsentieren.

Neben der Vorschriftenentwicklung soll der Praxisbezug nicht zu kurz kommen. Mit den einzelnen Programmpunkten sind wir der Meinung, interessante Themen für Sie gefunden zu haben.

Diese Veranstaltung ist eine Schulung über die Vorschriften des Gefahrgutrechts, insbesondere 1.3.ff. ADR. Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Schulungsbescheinigung.

Als Veranstaltungsort haben wir in diesem Jahr das Kommunikationszentrum am Krankenhaus Nordwest gewählt.

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

Programm Montag, 25. Februar 2019

8.30 – 8.50 Uhr	Begrüßung Dr. med. Petra Maksan und Rainer Michaelis
	Moderation Harald Karches
8.50 – 9.30 Uhr	Entwicklung des Gefahrgutrechts 2019 Besonderheiten der GGVSEB, des ADR und der RSEB bezogen auf die Anforderungen im Kranken- hausalltag Jörg Holzhäuser
9.30 – 10.00 Uhr	Arbeitsalltag eines Gefahrgutbeauftrag- ten in medizinischen Einrichtungen Welche Klassen fallen an und wie müssen diese verpackt und gekennzeichnet sein (beispielhafte Darstellung); Besonderheiten bei der Klasse 6.2 ADR; Besonderheiten bei der Klasse 7 ADR; Welche Verantwortlichkeiten hat die medizinische Einrich- tung bezüglich der Beförderung, als Empfänger, als Entlader, als Verloader, als Verpacker, als Absender und als Auftraggeber des Absenders Ulrich Mann
10.00 – 10.40 Uhr	Beratung der Unternehmensleitung hin- sichtlich der Unternehmensorganisation mit Blick auf gefahrgutrechtlichen Verant- wortlichkeiten (Gefahrgut-Management) Gefahrgutorganisation theoretischer Aufbau und Umsetzung (Betriebsorganigramm); Aufgabenbe- schreibungen des Führungspersonals im Hinblick auf gefahrgutrechtliche Aufgabe; Schriftliche Bestellungen von Verantwortlichen Personen; Arbeitsanweisungen im Zusammenhang mit ge- fahrgutrechtlichen Tätigkeiten Udo Maaß und Frank Manzke
10.40 – 11.00 Uhr	Kaffeepause

11.00 – 11.20 Uhr	Aktivitäten der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege im Bereich medizinischen Einrichtungen und deren Mitarbeiter die Umgang mit Gefahrgut haben Für Klasse 6.2 Klassifizierung; Verpackung; Besonderheiten beim Versand Dr. rer. Nat. André Heinemann
11.20 – 11.45 Uhr	Abfallentsorgung Teil 1. Entsorgungsanforderungen an den Abfallentsorger Beispiele der Entsorgungsanforderungen an den Abfallentsorger; Welche gefahrgutrechtlichen Verantwortlichkeiten übernimmt der Entsorger?; Dienstleistung die dem Erzeuger angeboten werden können; Welche Abfallschlüsselnummern werden wie vergeben? Dieter Krämer (Entsorger) Co-Referent Achim Wetterich (Erzeuger)
11.45 – 12.15 Uhr	Abfallentsorgung Teil 2. Entsorgungsanforderungen an den Erzeuger Vorschriften bei Zytostatika (giftige Stoffe), anste- ckungsgefährlichen Stoffen (z. B. infektiöser Bett- wäsche, etc.); Aufgaben und Verantwortlichkeiten nach dem ADR/GGVSEB (verpacken, verladen, befüllen, dokumentieren) Uta Wrobel (Erzeuger) Co-Referent Achim Wetterich (Erzeuger)
12.15 – 12.35 Uhr	Das Online-Training für UN3373 und UN1845 zum „Anfassen“ Wann macht der Einsatz von neuen Lernmedien Sinn?; Was hebt unser Online-Training von bishe- rigen Konzepten ab? Wolfgang Strober

12.15 – 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 – 13.20 Uhr **Postversand von Gefahrgütern**
Versand von gefährlichen Gütern im Postver-
sand (z. B. ansteckungsgefährlichen Stoffen,
und Lithiumbatterien und anderen)
Bodo Koch

13.20 – 13.40 Uhr **Ein-und Ausgangskontrollen nach
dem Abschnitt 7.5.1 ADR**
Stichproben- oder 100%-Kontrolle; Was muss
ich wie kontrollieren?; Dokumentation; Recht-
liche Fragen
Udo Maaß und Frank Manzke

13.40 – 14.15 Uhr Kaffeepause mit Besuch der Infostände

14.15 – 15.15 Uhr **Anhörungsbescheid liegt vor –
was nun?**
Die behördliche Feststellung, dass ein Ord-
nungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden
muss; Beispielhafte Feststellung; Ermittlung
des Verantwortlichen (Wer, wann, was, wie
ordnungswidrig zu verantworten hat); Recht-
liche Beratung des Verantwortlichen nach den
gesetzlichen Grundlagen (muss ich das zahlen
bzw. den Tatvorwurf akzeptieren?); Rechtliche
Beratung bei der Bestimmung des Normadres-
saten; Zukünftige Maßnahmen zur Vorbeugung
André Reva (Straßenverkehrsamt) und
Hans-Leo Bock

ab 15.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Aktuelle Themen auf dem heißen Stuhl
Fragen aus dem Teilnehmerkreis an die
Referenten

ca. 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

